

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Cham (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

SV Neukirchen b. Hl. Blut : TTC Hohenwarth
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Schindlatz, Simeth und Wollinger bleiben gegen den TTC Hohenwarth ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des SV Neukirchen b. Hl. Blut im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Cham (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) gegen den TTC Hohenwarth beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:9 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schindlatz, Simeth und Wollinger, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schindlatz / Simeth und Hausladen / Aschenbrenner beendet, das Schindlatz / Simeth letztendlich gewannen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wollinger / Herrmann waren im Doppel gegen Ostermayer / Heitzer nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Herbert Schindlatz gewann danach sein Spiel gegen Ulrich Aschenbrenner sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:4, 11:8, 11:7. Mit 3:1 hatte Martin Wollinger im Einzel gegen Hans-Peter Hausladen, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Herrmann beim 0:3 gegen Reinhard Heitzer. Ludwig Simeth hatte gegen Markus Ostermayer beim 15:13, 11:7, 11:9 hingegen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. 2 Sätze lang fand Herbert Schindlatz gegen Hans-Peter Hausladen keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel danach doch noch in fünf Sätzen drehte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Mit nur einem Satzverlust ging Martin Wollinger gegen Ulrich Aschenbrenner durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:12 für Wollinger und 14:6 für Aschenbrenner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die richtige Taktik hatte Stefan Herrmann beim Sieg in drei Sätzen gegen Markus Ostermayer von Beginn an. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Ludwig Simeth gelang es, Reinhard Heitzer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:8 für Simeth und 1:5 für Heitzer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg geht der SV Neukirchen b. Hl. Blut am 23.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den FC Chamerau III, während der TTC Hohenwarth am 01.03.2024 gegen den FC Chamerau IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Neukirchen b. Hl. Blut

Doppel: Schindlatz / Simeth 1:0, Wollinger / Herrmann 1:0

Einzel: H. Schindlatz 2:0, M. Wollinger 2:0, S. Herrmann 1:1, L. Simeth 2:0

TTC Hohenwarth

Doppel: Hausladen / Aschenbrenner 0:1, Ostermayer / Heitzer 0:1

Einzel: H. Hausladen 0:2, U. Aschenbrenner 0:2, M. Ostermayer 0:2, R. Heitzer 1:1